

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 15. Dezember 1838



Rathsprotokoll

zur Sitzung am 15. Dezember 1838 in Politicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Reißer
" Magistratsrath Haydinger
" " " Freyinger
" " " Maurer
" " " Buberl
" Sekretär Bleyer

Referat des Hrn. Raths Haydinger.

7913. Josef Frühstükl, Pächter des Standlgefälles im Einverständniße des Subpächters Kaspar Stübinger deponirt 900 fl Staatsschuldverschreibungen u. 20 fl CMz baar als Kautions für dieses Gefäll mit der Bitte um Erfolglaßung der bisher hinterlegten baaren 920 fl CMz.
Der Depositen-Coon zur Empfangnahme u. Ausstellung der Legscheine, und sind die baaren 920 fl CMz ex deposito zu erfolgen.

Referat des Hr. Raths Freyinger.

Erinnerung, daß Hr. Dr. Albert Schellmann noch mit keiner Erwerbsteuer belegt, und auch von dem seit dem Beginnen seiner Advocatie noch keine dießfällige Erklärung überreicht worden sey.
Ist an den Dr. Schellmann das Dekret zu erlaßen, daß sich sogleich zur Erwerbsteuerentrichtung erkläre, u. die bisherige Unterlaßung rechtfertige.

Referat des Hrn. Raths Maurer.

7862. Reggßsdecret dto. 22. Nov. 1838 N. 35583 intimirt durch Kreisamtssignatur dto. 7. d.M. Z. 13384, daß die 2 aerar. Pamatken der Vorstadtpfarrkirche Skt. Michael vom Brunner Gubernium umschrieben, und nun deren weiterer Austausch gegen o. d. e. aerar. Obliönen oder eine Staatsschuldverschreibung veranlaßt werde, die Intereßen von den Pamatken pr. 110 fl Schein aber in Empfang u. Rechnung zu nehmen seien.
Den eingelangten Geldbetrag dem Kirchenvater Franz Rieß zur Empfangnahme und Verrechnung samt einer Abschrift dieses Exhibitums zuzustellen, übrigens der Empfang durch Bericht zu bestätigen.

Referat des Hr. Raths Buberl.

7907. Protokoll mit Anna Prokopetz wegen eigenmächtiger Dienstesentfernung bei dem k.k. Hr. Landrathe Appold in Linz.
Da die Anna Prokopetz durch Zeugnisse legal dargethan, daß sie von ihren Eltern wegen Krankheit der Mutter u. zu ihrer Unterstützung abberufen wurde, sohin gesetzlichen Grund hätte, ihre Aufkündzeit abzukürzen, so hat sich selbe nicht strafbar gemacht, und ist hierwegen, dann wegen Erfolgung ihrer von Seite des k.k. Hrn. Landraths Appold rückgehaltenen Effekten die Note an die k.k. Polizeydirection in Linz zu erlaßen.

ad N. 4470. Gesuch des Thurnermeisters Franz Gruber um Verwendung wegen Erhöhung seiner Bezüge.

Ist an die geistliche Vogtei der Stadtpfarrkirche hier die Note zu erlaßen, dem Magistrate über dieses Gesuch u. die divergirenden Anträge desselben u. des Öconomierathes u. Bürgerausschußes ein wohlbegründetes Gutachten in Kürze vorzulegen.

7890. Untersuchungsakt gegen Michael, Theresia u Anna Radmoser, dann A. M. Priesenhuber wegen Polizeyvergehen gegen die körperliche Sicherheit durch Raufhandel.

Die hierwegen wider Theresia u. Michael Radmoser geführte Untersuchung ist aus Abgang rechtlicher Beweise aufzuheben, Anna Maria Priesenhuber u. Anna Radmoser sind aber des Polizeyvergehens gegen die körperliche Sicherheit des Raufhandel schuldig, u. dieserwegen erstere mit 12-stündigem, letztere mit 6-stündigem Arreste zu bestrafen, auch bleibt der Ersatz der Heil- u. Entschädigungskosten der Neudasty gegen Michl, Anna u. Theresia Radmoser, dann die A.M. Priesenhuber auf dem Rechtswege auszumitteln bevorbelassen.

Reißer Bgst.

Bleyer Sekretär